



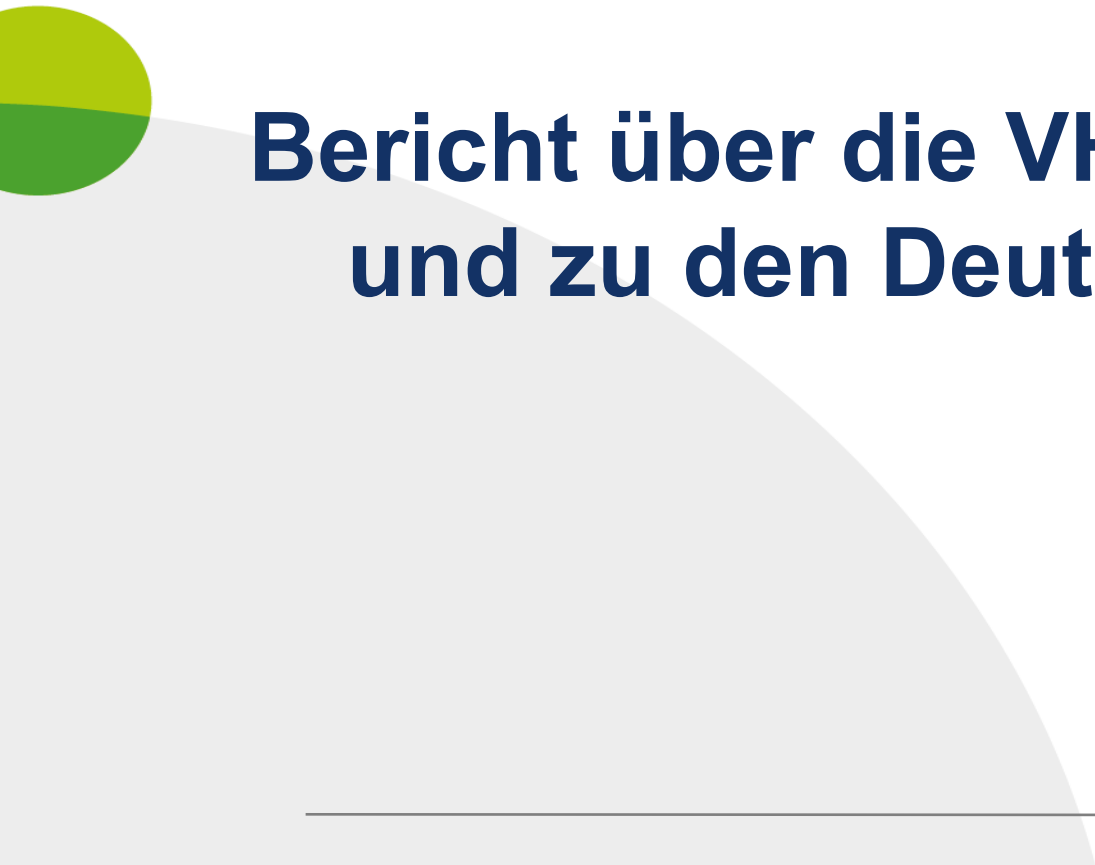
Volkshochschule
Rhein-Erft
Brühl | Hürth | Pulheim | Wesseling



Volkshochschule Rhein-Erft

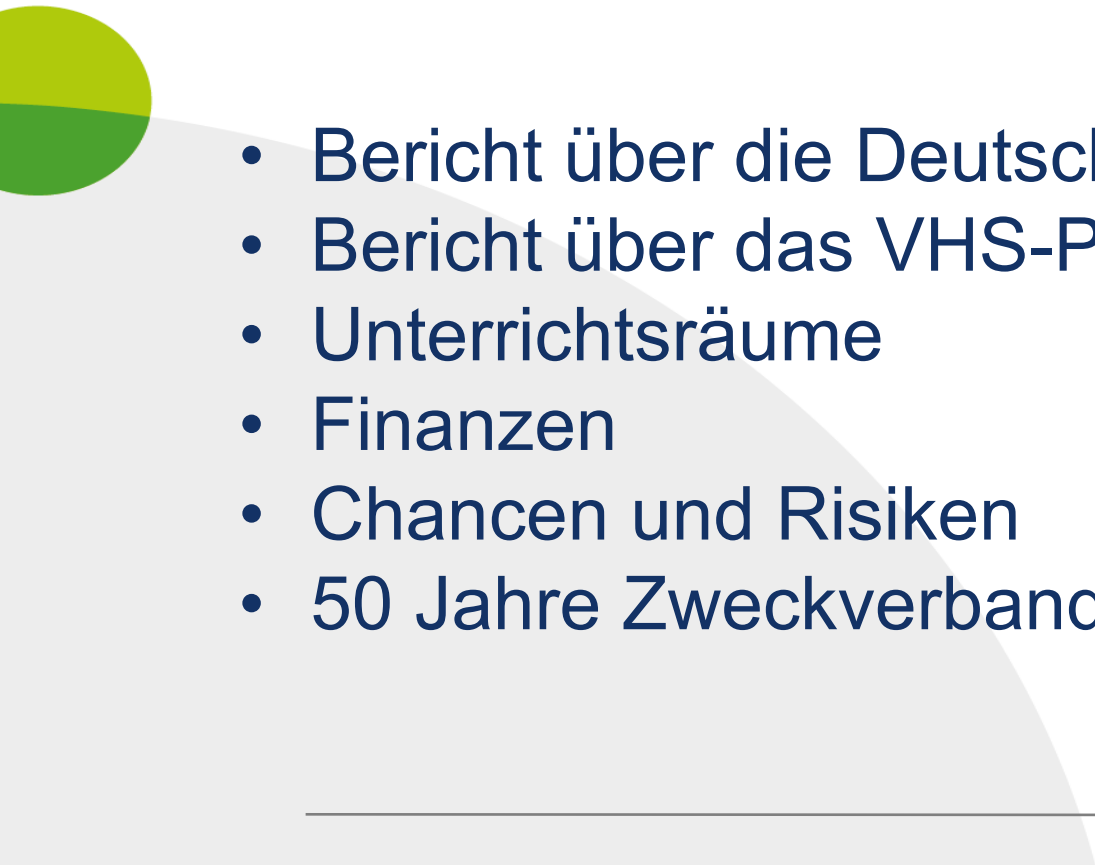
Das kommunale Weiterbildungszentrum

VV90 TOP 5

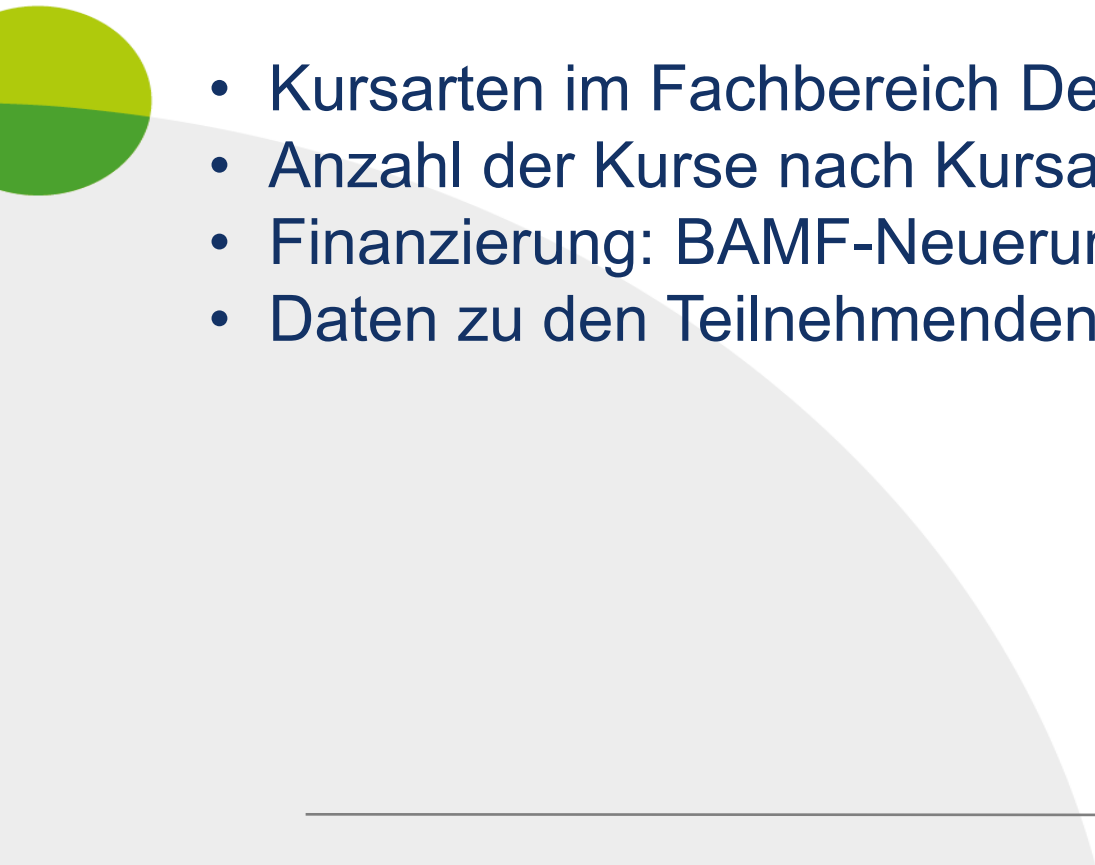


Bericht über die VHS allgemein und zu den Deutschkursen

Themen

- 
- Bericht über die Deutschkurse
 - Bericht über das VHS-Programm 2025
 - Unterrichtsräume
 - Finanzen
 - Chancen und Risiken
 - 50 Jahre Zweckverband VHS Rhein-Erft
-

Bericht über die Deutschkurse

- 
- Kursarten im Fachbereich Deutsch
 - Anzahl der Kurse nach Kursart und Kommune
 - Finanzierung: BAMF-Neuerungen 2025
 - Daten zu den Teilnehmenden
-

Kursarten im Fachbereich Deutsch

- Deutsch als Fremdsprache
- Integrationskurse
- Berufssprachkurse



Deutsch als Fremdsprache

- Angegliedert bei weiteren Fremdsprachen
- Reguläres Semesterprogramm (abends)
- Auch Online-Angebot
- Keine Prüfung inkludiert
- Teilnehmende: Vorwiegend Berufstätige, „Selbstzahler“

Integrationskurse

- BAMF-finanziert
- 4-5 Tage pro Woche
- Kurs deckt Niveaustufen A1-B1 ab
- Vermittlung von Sprache + Geschichte, Politik, Werte in Deutschland
- Ziel: B1-Niveau (oder A2 bei speziellen Kursen)
- Zuweisung in verschiedene Kursmodule (Niveaustufen) entsprechend Einstufungstest

Integrationskurse

- Allgemeine Integrationskurse 700 Stunden
- Zweitschriftlernerkurse 1000 Stunden
- Alpha-Kurse 1200 Stunden
- *Kurse für gering Literalisierte* 1200 Stunden

Berufssprachkurse

- BAMF-finanziert
- 5 Tage pro Woche
- Ziel: B2-Niveau
- 500 Stunden im Anschluss an den Integrationskurs (keine Module)
- Allgemeine Sprachvermittlung mit Berufsbezug

Anzahl der Kurse nach Kursart und Kommune (Stand Oktober 2025)

	Allgemeiner Integrationskurs	Zweitschrift-lernerkurs	Alphakurs	Berufs-sprachkurs
Brühl	4	2	1	1
Hürth	6	2	2	
Pulheim	3	2	1	
Wesseling	5	1	2	

BAMF-Neuerungen für Integrationskurse 2025

- Wiederholung von 300 Stunden abgeschafft
- Fahrkostenzuschuss/-erstattung erst ab 5km Entfernung
- Kursarten: keine Eltern-, Frauen- und Jugendintegrationskurse mehr
- Neues Einstufungssystem für TN
 - Differenziertere Einstufung
 - Höherer Aufwand
- Kostenerstattung bei hoher TN-Anzahl reduziert

BAMF-Neuerungen für Berufssprachkurse 2025

- Angebot seit Beginn des Jahres deutlich eingeschränkt
- Nur noch Kurse auf B2-Niveau
- Auswirkungen für VHS Rhein-Erft:
 - 1 statt 4 Kurse pro Halbjahr
 - Nur noch ein Kursstandort
- Kontingent für 2026 noch unklar
- Herausforderung: Lehrkräfte halten, noch höhere Flexibilität bei der Planung

A large, light gray circle serves as a background for the title. Surrounding this central circle are four smaller circles, each split diagonally from the top-left to the bottom-right. The top-right circle is light blue and dark blue. The bottom-right circle is light green and dark green. The bottom-left circle is light orange and dark orange. The top-left circle is light yellow and dark yellow.

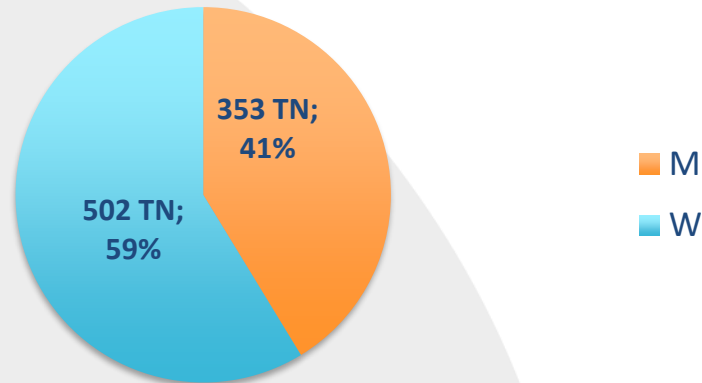
Daten zu den Teilnehmenden

Rückblick 2024

Allgemeine Daten

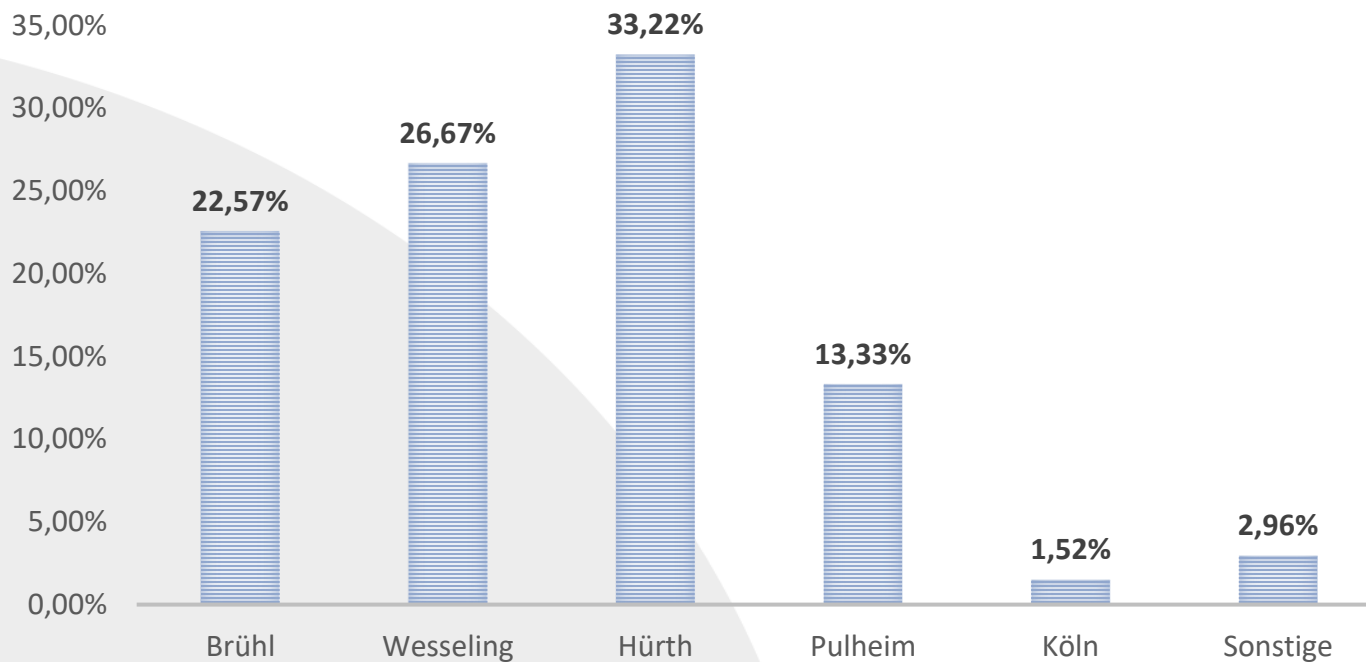
- Teilnehmende gesamt: 855 (aktuell 703)
- Zwischen 17 und 74 Jahren
- Durchschnittsalter: 38 Jahre

Geschlecht



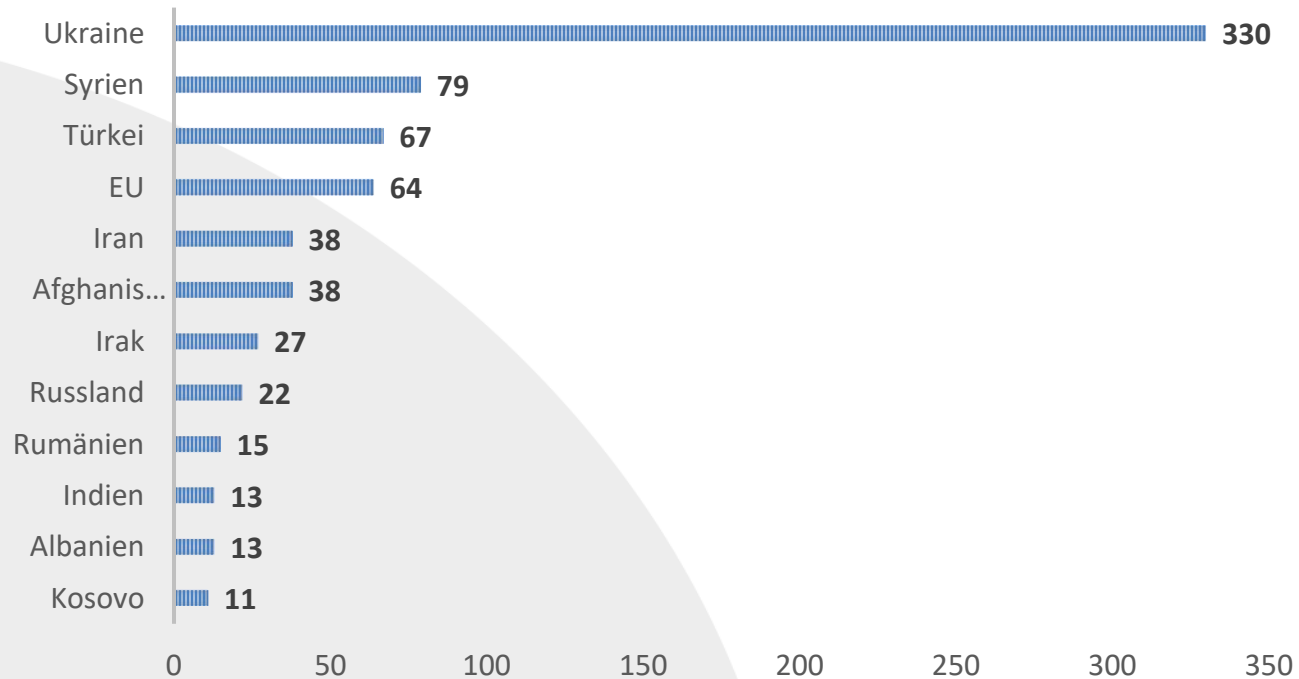
Allgemeine Daten

TEILNEHMENDE NACH KOMMUNEN



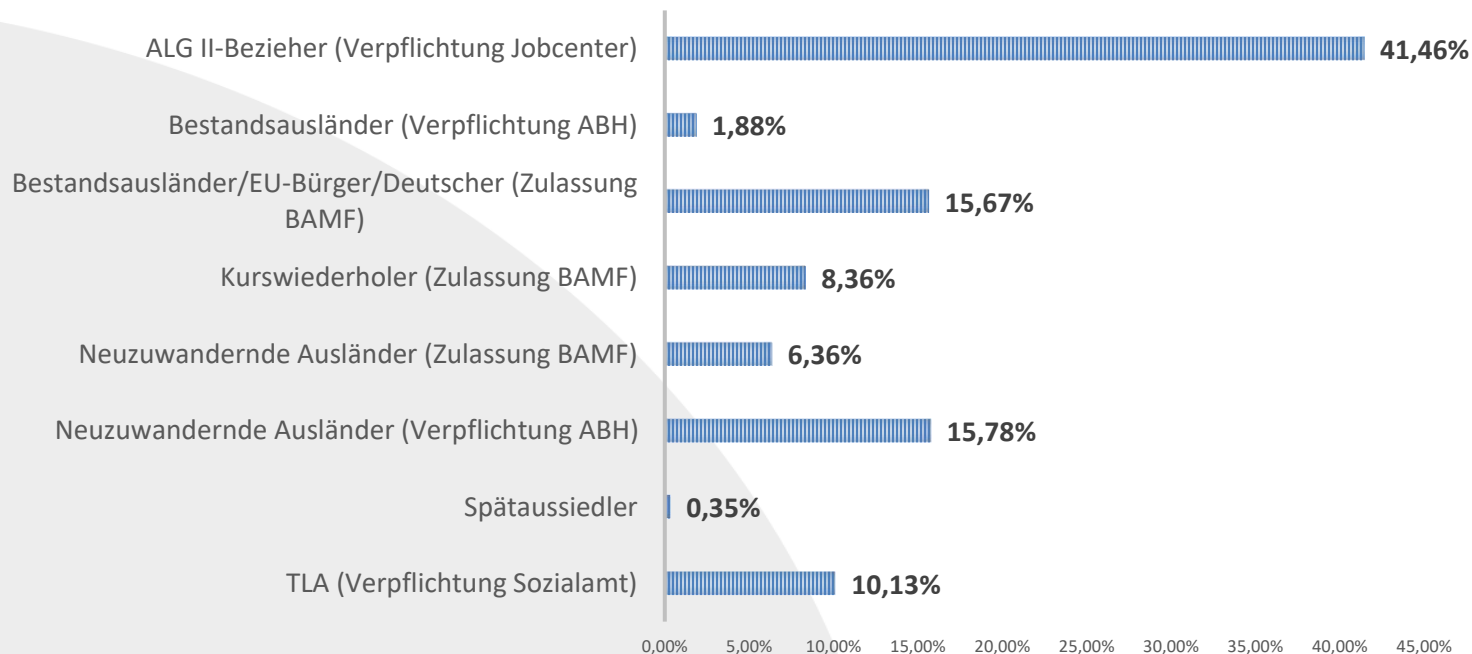
Herkunftsländer

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN IN 2024



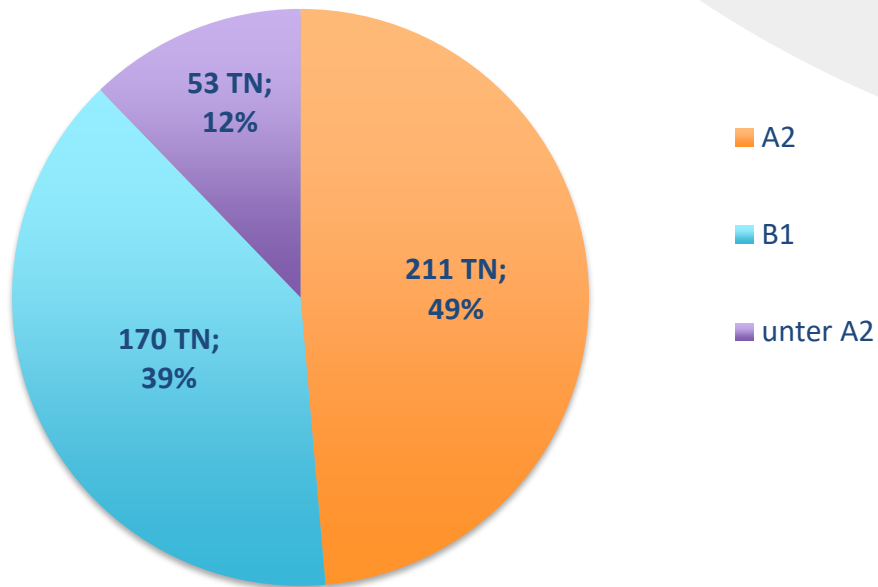
Verpflichtungen & Berechtigungen

BAMF "TEILNEHMERTYP"



Ergebnisse des Abschlusstests

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)



Erfolgreicher Abschluss des Integrationskurses



Bericht über das VHS-Programm 2025

- 
- Über 1.500 Veranstaltungen
 - Über 16.000 Anmeldungen – mehr als in den Vorjahren!
 - 56 Bildungsurlaube mit 440 Teilnehmenden
 - 10 Schnupperversammlungen Ahl Schull
 - 2 Schulabschlusskurse mit Abschlüssen
 - 5 Ausstellungen
 - Informationsstände auf den Stadtfesten in allen Orten
-

**RHETORIK UND GESPRÄCHSFÜHRUNG
BILDUNGSURLAUB**



vhs
Volkshochschule
Rhein-Erft
Bildung verbindet

27.10. bis 31.10.2025 | Brühl

**ZEUGNISÜBERGABE IM
SCHULABSCHLUSSLEHRGANG
2025**



vhs
Volkshochschule
Rhein-Erft
Bildung verbindet

Herzlichen Glückwunsch!

**AM WOCHENENDE:
STADTFESTE
PULHEIM UND WESSELING**



vhs
Volkshochschule
Rhein-Erft
Bildung verbindet

05./06.07.2025 | ab 11:00 Uhr

**DAS NEUE PROGRAMM
IST ONLINE**



vhs
Volkshochschule
Rhein-Erft
Bildung verbindet

Semesterstart am 08.09.2025

**WESSELINGER
WIRBELWINDE
NEUE KURSE NACH DEN
OSTERFERIEN**



vhs
Volkshochschule
Rhein-Erft
Bildung verbindet

Wesseling | ab 28.04.2025

**INTERKULTURELLES
FASTENBRECHEN
IN WESSELING**



vhs
Volkshochschule
Rhein-Erft
Bildung verbindet

Vielfalt verbindet

Unterrichtsräume



Positive Entwicklungen:

- Rückkehr in die Ahl Schull
- Neuer Kursraum in Brauweiler
- 21 neue Smartboards

Was noch fehlt:

- zentrales Unterrichtsgebäude in Pulheim

Finanzielle Lage der VHS

- 
- Treffen mit den Kämmerinnen und Kämmerern im August 2025
 - Ausbuchung des NKF-CUIG-Bestandes
 - Die Dynamisierung für 2026 beibehalten
 - Überprüfung beim nächsten Treffen im Sommer 2026
 - Haushaltsplan 2026: erhöhte Personalkosten erfordern einen Ausgleich durch eine Erhöhung der Forderungen
-

Chancen und Risiken

Chancen

- 
- Gesellschaftliche und technische Entwicklungen sowie Umbrüche bieten eine Vielzahl an spannenden Themen für die VHS
 - Gute Räume und Ausstattung machen die VHS attraktiv
 - Viele Teilnehmende → volle Kurse & gute Einnahmen
 - Digitalisierung der Verwaltung: weniger Arbeit, mehr Service
 - Werbeeffect durch das Jubiläum
-

Chancen und Risiken

Risiken/mögliche Belastungen

- Personalkostensteigerung durch hohe Tarifabschlüsse
 - Honorare: Gewinnung und Bindung von Lehrkräften (TOP 7)
 - Rückgang bei den Deutschkursen durch
 - politische Entwicklungen
 - fehlende Finanzierung oder
 - Problematik der Freiberuflichkeit
- Auswirkungen auf den Haushalt 2027 müssen im Sommer 2026 besprochen werden.
-

Positionspapier des DVV

Fachkräfte sichern, Integration beschleunigen!

**Integrations- und Berufssprachkurse jetzt dauerhaft
und auskömmlich finanzieren**

1. Mittel für Integrationskurse jetzt noch für 2025 erhöhen!
 2. Mittel für Integrations- und Berufssprachkurse bereits jetzt für 2026 erhöhen!
 3. Kostenerstattung erhöhen statt senken!
-

50 Jahre Zweckverband VHS Rhein-Erft

Gründung am 1. Juli 1976

Jubiläumsprogramm

- Schwerpunkt in den Programmheften
 - Festwoche 13. bis 16. Juli für Teilnehmende
 - Festakt am **26. September 2026**
für Politik, Kursleitende und Mitarbeitende
-



vhs

Volkshochschule
Rhein-Erft
Brühl | Hürth | Pulheim | Wesseling

50 JAHRE

**Programm
1. Semester 2026**

**Semesterbeginn
23.02.2026**



vhs

Volkshochschule
Rhein-Erft
Brühl | Hürth | Pulheim | Wesseling

50 JAHRE

**Programm
2. Semester 2026**

**Semesterbeginn
07.09.2026**



Volkshochschule
Rhein-Erft
Brühl | Hürth | Pulheim | Wesseling



Volkshochschule Rhein-Erft

Das kommunale Weiterbildungszentrum

Fachkräfte sichern, Integration beschleunigen!

Integrations- und Berufssprachkurse jetzt dauerhaft und auskömmlich finanzieren

Bereits in zehn Jahren könnten in Deutschland 7 Millionen Arbeitskräfte fehlen. Ohne Zuwanderung und schnelle Integration lässt sich die schwere Personalkrise in den Betrieben nicht mehr abwenden. Deutschland verfügt über ein einmaliges Instrument, um Zugewanderten den zügigen Einstieg in Arbeit, aber auch gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen: die Integrations- und Berufssprachkurse. Die im OECD-Vergleich besonders hohe Erwerbstätigenquote zugewanderter Menschen belegt die Wirksamkeit dieser Kurse. Doch das erfolgreiche System der Sprachförderung ist ins Wanken geraten. Steigende Kosten und eine angespannte Haushaltslage setzen die Kursträger seit Jahren unter Druck. Wer den heute schon riskanten Arbeitskräftemangel in unserer Wirtschaft bekämpfen will, muss die Demontage der Sprachförderung stoppen.

Forderung 1: Mittel für Integrationskurse jetzt noch für 2025 erhöhen! Integrationskurse laufen häufig über ein bis zwei Jahre. Das bindet Mittel über Haushaltsjahre und verringert den Teil des Budgets, der für neue Teilnehmende verfügbar ist. Der Bedarf an Plätzen bleibt jedoch hoch, und der Förderbedarf der Teilnehmenden steigt. Seit Juli muss das zuständige Bundesamt die Auszahlungen für bereits geleistete Kurse verzögern ([TRS 07/25](#)). Das ist insbesondere für kleine Träger existenzbedrohlich. Die Kombination aus Mittelbindung, anhaltend hoher Nachfrage und später Liquidität entzieht den Trägern Planungssicherheit, verhindert den Aufbau von Kapazitäten und verlagert Kosten aus diesem ins nächste Haushaltsjahr.

Forderung 2: Mittel für Integrations- und Berufssprachkurse bereits jetzt für 2026 erhöhen! Der Koalitionsvertrag verspricht ein dauerhaft abgesichertes, bedarfsgerechtes und flächendeckendes Angebot an Berufssprachkursen. Denn nur mit Sprachkenntnissen können Zugewanderte Arbeit aufnehmen. Eine vermeintlich kostensparende Aussetzung der Kurse im Jahr 2024 hat zu aktuell noch höherem Bedarf geführt. Schon jetzt ist absehbar, dass auch im kommenden Jahr zahllose Menschen vergeblich auf einen Platz im Berufssprachkurs warten werden ([TRS 11/25](#)). Wenn die Bundesregierung entgegen ihren Versprechen die Mittel für die Kurse nicht aufstockt, bleibt Arbeits- und Fachkräftepotenzial ungenutzt. Auch die Mittel für die Integrationskurse müssen erhöht werden, denn der Anteil gering literalisierter Menschen unter den Teilnehmenden steigt. Diese Personen brauchen intensivere Betreuung und längere Kurslaufzeiten. Finanzlücken bei der Sprachförderung bremsen Integration und Arbeitsaufnahme. Die Kosten schleppender wirtschaftlicher Entwicklung aufgrund von Personalmangel tragen Betriebe, Beschäftigte und Steuerzahler*innen.

Forderung 3: Kostenerstattung erhöhen statt senken! Bleibt es beim Kleinsparen der Sprachförderung, können Träger die Durchführung der Kurse bald nicht mehr gewährleisten. Der Kostenerstattungssatz wurde seit 2 Jahren nicht angepasst und liegt bei 4,58 Euro pro Person und 45 Minuten. Davon wird vor allem das Honorar der Lehrkräfte bezahlt; für pädagogische Leitung, Verwaltung und Infrastruktur bleibt inflationsbedingt real immer weniger übrig. Verbände fordern deshalb seit Langem eine Anhebung auf 6,64 Euro. Stattdessen wurde kurzfristig die Vergütung für Kurse mit mehr als 17 Teilnehmenden um rund 10% gesenkt ([TRS 09/25](#))! Das schmälert die Qualität der Kurse und führt zu Ausfällen.

Schwache Wirtschaft? Krisenstimmung? Wir können etwas tun:

Spracherwerb fördern! Fachkräfte sichern, Zusammenhalt stärken!